

Ressort: Technik

Schily sieht Fortschritt durch das Internet zwiegespalten

Berlin, 12.10.2016, 10:43 Uhr

GDN - Der ehemalige Bundesminister des Inneren, Otto Schily (SPD), sieht den Fortschritt durch das Internet zwiegespalten: "Wir sind gut beraten, wenn wir die Technik nutzen, aber Technik ist nur so gut oder schlecht wie die Menschen, die sie nutzen", sagte er bei der Vorabendveranstaltung zu der "Zeit Konferenz" mit dem Titel "Der Auftrag" in Berlin. Ihn erfülle es mit Sorge, "wie Menschen sich in eine Welt begeben, von der sie nicht mehr loslassen können".

Bei der Veranstaltung in Berlin forderte Schily: "Wir sollten die kritischen Punkte des Internets nicht unterschlagen. Wir haben uns auch abhängig gemacht." Plattformen wie Wikipedia sehe er kritisch: "Schwarmintelligenz ist im Tierreich gut, nicht aber bei Menschen. Ich hätte lieber den alten Brockhaus wieder", so Schily weiter. Außerdem warnte Schily vor Internet-Kriminalität und bemängelte, dass die digitale Kommunikation bei der Polizei nicht genügend vorangetrieben wurde: "Der technische Fortschritt ist auch für Kriminelle interessant, da muss der Staat mithalten", sagte Schily bei der Veranstaltung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79308/schily-sieht-fortschritt-durch-das-internet-zwiegespalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com